

Dezember 2013

Tennisjahr 2013

von Ingrid Dickes

In dieser Ausgabe

1. Vorwort
2. Info zur Anlage und den Plätzen
3. Medenrunde Herren
4. Medenrunde Herren 40
5. Medenrunde Herren 55/60
6. Medenrunde Damen
7. Medenrunde Damen 30
8. Medenspiele Jugend
9. 4. LK-Turnier
10. Gedankenspiele
11. Impressum

Am Ende eines Jahres die Einführungswort zum Mitgliederbrief zu schreiben und die Beiträge der beteiligten Mitautorinnen und Mitautoren zu lesen, bietet mir immer die schöne Möglichkeit das Tennisjahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Was war wie immer? Was war in diesem Jahr anders? Was lief gut, was nicht gut? Was können wir in Zukunft besser machen?

Bereits im März galt es die Beschlüsse der Vorsaison umzusetzen, dies hieß, dass Platz 2 und 4 von uns selbst für die neue Saison hergerichtet wurden. Wer bei diesem Einsatz dabei war weiß nun was es bedeutet – harte Arbeit, Kreuzschmerzen und jede Menge Muskelkater am Folgetag. Ich spreche hier allerdings für die 50+ Generation. Wir waren mit dem Ergebnis zufrieden und wie sich in der folgenden Medenrunde zeigte, waren diese Plätze diejenigen, die am besten mit dem Dauerregen des Frühsommers zu Recht kamen und von daher zu den begehrtesten Plätzen wurden.

Viel Regen in der Medenrunde sorgte für Kummer, Spielverlegungen, Nachholspiele und jede Menge extra Planungsarbeit. Aber alle Tennisspieler waren betroffen – gemeinsames Leid, geteiltes Leid. Wie sich die Mannschaften im Einzelnen in der Medenrunde durchkämpften, wird in den folgenden Artikeln berichtet.

Ein Highlight, wie in jedem der vergangenen Jahre, war unser LK Turnier. Sehr gut geplant, organisiert und durchgeführt von Steffen und Jürgen Lauinger, tauchten wieder viele bekannte Gesichter auf, um in den Kategorien Damen, Herren 30 und Herren 40 um Leistungsklassenpunkte zu kämpfen. Vier schöne Tage, spannende Spiele und entspannte Spieler, waren das Ergebnis. Umso mehr bedauern wir es im Vorstand, dass wir im nächsten Jahr aufgrund aktueller Mitgliederentwicklungen leider kein LK Turnier durchführen können. *Weiter auf Seite 2*

Tennisjahr 2013

von Ingrid Dickes

Fortsetzung von Seite 1

In und nach den Sommerferien flaut erfahrungsgemäß der Betrieb auf der Anlage ab. Es ist leider mangels Interesse wieder einmal nicht gelungen im Erwachsenenbereich Vereinsmeisterschaften durchzuführen. Jedoch die Jugend war wieder fleißig dabei und hat ihre Vereinsmeister ausgespielt. Die Herren 55/60 organisierten sich in einem internen Doppelwettbewerb.

Der Ausblick auf das Jahr 2014 ist wenig optimistisch. Zum Jahresende hatten wir eine Vielzahl an Vereinsaustritten bzw. Übertritt von aktiver in die passive Mitgliedschaft. Dies führt vor allem dazu, dass es immer schwieriger wird die TC-Infrastruktur aufrecht zu erhalten und Mannschaften für die Medenrunde zu stellen. Hinzu kommt, dass ab der nächsten Saison die TC Klausur nicht mehr verpachtet ist. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich beim Team der TC Klausur – Kirsten, Isabelle und Frank – für ihren tollen Einsatz, in den letzten drei Jahren bedanken. Nun müssen wir den Wirtschaftsdienst wieder selber schultern. Alle Mitglieder sind aufgerufen gemeinsam mit dem Vorstand die Wintermonate zu nutzen, um Lösungen für die neuen Herausforderungen zu suchen, denn wir alle möchten auch in den nächsten Jahren noch auf unserer wunderschönen Anlage in Rödersheim Tennis spielen und uns wohl fühlen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei all den Vereinsmitgliedern, die sich auch über die erforderliche Anzahl an Pflichtstunden hinaus für den Verein eingesetzt und so die Vereinsarbeit aktiv mitgestaltet haben.

Im Namen des Vorstands wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesundes und sportliches Jahr 2014.

Ingrid Dickes

1. Vorsitzende

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei all den Vereinsmitgliedern, die sich auch über die erforderliche Anzahl an Pflichtstunden hinaus für den Verein eingesetzt und so die Vereinsarbeit aktiv mitgestaltet haben.

Unsere Tennisanlage im Jahr 2013

von Bernd Geiger

Mit erheblich mehr Arbeit für die TC'ler als in den vergangenen Jahren war das Herrichten der Tennisplätze im März 2013 verbunden. Nachdem die Plätze zwei und vier am Wall vor dem Winter 2012/2013 mit einer Silofolie abgedeckt worden sind, stand im Frühjahr für die beiden Plätze „nur“ eine kleine in Eigenregie durchgeführte Frühjahrsinstandsetzung an, was im Einzelnen bedeutete, dass die Plätze zuerst gewalzt und danach nur ganz wenig von der oberen Verschleißschicht ausgetauscht worden ist. Zum Abschluss wurden die Plätze noch mal gewalzt. Positiv zu sehen ist, dass die Plätze früher und besser bespielbar waren als die, welche von der Fa. Stoll überholt wurden. Zusätzlich wurden dadurch Kosten in Höhe von rund 1.500,00 € eingespart. Was man nicht vergessen darf ist jedoch, dass der Einsatz dafür auch ziemlich hoch war. An zwei Samstagen wurden die körperlich anspruchsvollen Arbeiten ausgeführt. Ingrid hat bereits im Vorwort über ihren Muskelkater berichtet. Zusätzlich ließ die Qualität dieser Plätze im Spätherbst im Vergleich zu den vier anderen Plätzen ein wenig nach. Trotzdem hat sich meiner Meinung nach insgesamt der zusätzliche Aufwand gelohnt.

Die weiteren laufenden Arbeiten auf der Anlage im Jahr 2013 beschränkten sich hauptsächlich auf Erhaltungsmaßnahmen. Hierbei wurden die Sträucher und die Bäume zurück geschnitten, der Rasen wurde regelmäßig gemäht (während der Hauptwuchszeit wöchentlich), die Plätze wurden gesäubert und roter Sand wurde auf die Plätze nachgeworfen. Auch durch den regnerischen Sommer ist das Unkraut ziemlich schnell gewachsen, sodass wir alle die Auswirkungen sehen konnten und es war sehr mühsam die Anlage einigermaßen in Schuss zu halten. Zusätzlich war es erforderlich, dass die Kanäle von einer Fremdfirma durchgespült werden, was voraussichtlich auch in Zukunft durch das geringe Gefälle in den Kanälen in gewissen Zeitabständen zu erfolgen hat.

Insgesamt hat sich die Anlage im Jahr 2013 in einem guten gepflegten Zustand befunden, was jedoch nur durch die über rund 150 freiwilligen Arbeitsstunden einiger Mitglieder und auch durch den besonderen Einsatz von Kirsten, Isabelle und Frank zu erreichen war.

Allen die dazu beigetragen haben gilt hierfür ein ganz besonderer Dank für den tollen Einsatz.

Leider konnte trotzdem nicht alle notwendigen Instandsetzungen durchgeführt werden. Hier ist unter anderem besonders der Austausch der Ablasshähne der Beregnungsanlage, das Leck am Pissoir, die Reparatur der Schlaglöcher auf dem Weg, das Streichen der Pergola und der Austausch der aufgequollenen Deckenpanellen in den Duschen zu nennen. Ebenso macht der Bewuchs am Wall uns sehr zu schaffen.

Im September wurde für diesen Winter die Plätze fünf und sechs mit der Folie abgedeckt, in der Hoffnung, dass uns allen dann im Jahr 2014 wieder alle Plätze zum Tennis spielen zur Verfügung stehen, was jedoch durch die aktuelle Mitgliederentwicklung wieder in Frage gestellt wird. Es ist leider so, dass einige TC-Mitglieder die von der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Erhöhung der Pflichtarbeitsstunden, deren Notwendigkeit durch die Vielzahl freiwilligen Arbeitsstunden (rund 1/3 der gesamt im Jahr 2013 erforderlichen Stunden) bestätigt worden ist, scheinbar nicht mittragen wollten und sich zum Jahresende passiv gemeldet oder sogar aus dem Verein ausgetreten sind. Uns allen sollte klar sein dass der TC-Rödersheim-Gronau kein Dienstleistungsunternehmen wie ein Sportstudio ist und ein Verein gerade in unserer Größe nicht funktionieren kann, wenn jeder **ausschließlich** seine eigenen Interessen verfolgt, sondern man sollte sich überlegen was man für den Verein tun kann beziehungsweise was man zum Vereinsleben beitragen kann.

Es sind alle Mitglieder aufgerufen sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, Neumitglieder zu werben und es so zu gestalten, dass wir alle in Zukunft in Rödersheim Tennis spielen können. Eigentlich sollte es gemeinsam möglich sein, dass wir die von unseren Vorgängern mühsam erschaffene Infrastruktur wenigstens erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich TC'ler bereits jetzt eine tolle Tennissaison 2014.

Medenrunde Herren

von Chris Seyfert

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, wurde für die Saison 2013 aus dem ursprünglichen Team eine „Herren 1“ und eine „Herren 40“ Mannschaft gebildet.

Für die 13 Stammspieler der neu formierten, jungen Herrenmannschaft mit einem Durchschnittsalter von gerade mal 29 Jahren begann die Medenrunde am 01. Mai 2013 beim TC Freinsheim leider gleich mit einer Niederlage.

Auch in den folgenden Spielen gegen Limburgerhof, Maxdorf und Altrip blieb die Mannschaft in Bezug auf das jeweilige Endergebnis leider erfolglos.

Es folgte ein nasser Tagesausflug nach Zellertal, wo wir wegen dem schlechten Wetter wieder abreisten, ohne auch nur unsere Tennisschuhe angezogen zu haben. Leider konnten wir uns mit dem TC Blau Weiss Zellertal nicht auf einen alternativen Spieltermin einigen und mussten uns, aufgrund Spielermangels kampflos geschlagen geben.

Der Durchbruch gelang nach einer 3 wöchigen spielfreien Zeit gegen Park TC Ludwigshafen. Hier konnte unsere Herrenmannschaft ihren ersten und einzigen Sieg erzielen. Leider reichte dieser späte Erfolg im letzten Spiel nicht aus, um in der Tabelle aufzusteigen und somit endete die Sommersaison 2013 mit dem siebten Tabellenplatz.

Mit diesem einen Sieg endet auch die große Ära der Herren 1, die für die kommende Saison keine Mannschaft mehr stellen wird.

*Mit diesem einen Sieg
endet auch die
große Ära der Herren 1,
die für die kommende
Saison keine Mannschaft
mehr stellen wird.*

Medenrunde Herren 40

SG Rödersheim-Gronau / Meckenheim

von Frank Nicklas

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gab es eine Herren 40 Medenmannschaft. Es wurde eine Spielgemeinschaft mit TC Meckenheim gegründet, die uns mit 5 Mann unterstützten.

Vorab, die neue Herren 40 Mannschaft hatte von Anfang an eine tolle Stimmung, Rödersheim und Meckenheim, da stimmte die Chemie.

Unsere gesetzten Ziele waren hoch, wir wollten nicht absteigen, Mittelfeld, das wäre OK. Mit viel Trainingsehrgeiz (aber auch Weizen und Schorle) arbeiteten wir auf die Saison hin.

Und wir wurden belohnt. Im ersten Heimspiel traten wir gegen den TC Limburgerhof an. Nach den Einzeln stand es 10:2 für TC Limburgerhof. Nach einer motivierenden Besprechung war klar, alle drei Doppel müssen gewonnen werden. Gesagt getan. Als unser Traumdoppel Jochen Larenz / Bernd Sachweh den letzten und entscheidenden Punkt um 18:30 Uhr verwandelten, war keiner mehr zuhalten. Wir hatten es tatsächlich geschafft! 11:10 gewonnen.

Respekt Jungs!!

Die nächsten Spiele gegen TC Sportpark Friedelsheim (7:14), TC Ellerstadt (2:19),

TC Mutterstadt (7:14) und TC Lachen-Speyerdorf (0:21) gingen leider alle verloren. Umso schöner war es am letzten Spieltag den TC RW Neustadt mit 14:7 vom Platz zu fegen.

Nach einer wunderschönen Saison beendeten wir die Medenrunde mit einem tollen 5. Platz (von 8), Ziel erreicht!

Folgende Spieler haben zu diesem Erfolg beigetragen:

Frank Nicklas (MF), Alexander Euler, Darko Benjak, Guido Mayer, Michael Franz, Jochen Larenz, Stefan Seltenhorn, Bernd Sachweh, Ulrich Eidelsburger, Frank Schuhmacher, Bernd Geiger und Patrick Kuss.

Für die Saison 2014 wird schon kräftig trainiert, wir greifen an -> Ziel: Aufstieg!!

Mit sportlichen Grüßen

Frank Nicklas

Vorab, die neue Herren 40 Mannschaft hatte von Anfang an eine tolle Stimmung, Rödersheim und Meckenheim, da stimmte die Chemie.

Medenrunde Herren 55 und Herren 60

von Ingrid Dickes



Die Grenzen waren beinahe fließend zwischen Spielern der Herren 55 und der Herren 60 Mannschaft. Man half sich aus, um die Begegnungen an den Samstagen und / oder am Mittwochnachmittag personell zu besetzen.

An der Start gingen die Spieler: Ludwig Weiß, Helmut Koch, Reimund Konradt, Joachim Tomassek, Hans Neumann, Werner Zitt, Karl Schüssler, Peter Wilhelmi, Bernd Wieandt, Helmut Steck, Rudi Layer, Josef Nunn und Eugen Winter.

Die Herren 55 (Mannschaftsführer Hans Neumann) starteten gut mit einem klaren 21:0 Sieg gegen die Mannschaft von RW Hassloch. Es folgten weitere Siege gegen die Mannschaften Jockgrim 2 und TC Römerberg. Nur im letzten Spiel mussten sie sich geschlagen geben und beendeten die Saison mit einem 7:14 gegen die Herren vom TC Neuburg. Trotzdem belegten sie Platz 1 in ihrer Gruppe und haben daher die Möglichkeit in der nächsten Saison in der A Klasse zu spielen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Den Herren 60 (Mannschaftsführer Eugen Winter) war das Glück in dieser Saison nicht hold. Nach einer eindeutigen Niederlage zum Saisonstart gegen die SG Ruchheim / Fußgönheim gelang es ihnen leider nicht mehr, das Ganze nochmal zu drehen. Es folgten weitere Niederlagen gegen die Mannschaften aus Ludwigshafen, Ebertsheim, Mörsch Frankenthal und Lambsheim, so dass ihnen am Ende der sechste Platz blieb. Doch weiter geht's dann in der neuen Saison, neues Spiel, neues Glück. Wir drücken die Daumen!

Trotzdem belegten sie Platz 1 in ihrer Gruppe und haben daher die Möglichkeit in der nächsten Saison in der A Klasse zu spielen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Medenrunde Damen

von Corinna Dickes



Auch dieses Jahr gingen wir mit unserer Spielgemeinschaft mit dem TC Meckenheim und TC Wachenheim an den Start. In der Runde traten als Mitspielerinnen der Mannschaft Jacqueline Brugger, Corinna Dickes, Jennifer Klaus, Sabrina Neumann, Anna Götz, Moni Eidelsburger, Miriam Sachweh, Svenja Schumacher, Julia Mißmahl, Michelle Wild und Luisa Acker an. Die Heimspiele wurden auf der Tennisanlage in Rödersheim oder Meckenheim ausgetragen. Auch dieses Jahr bekamen wir den Sommer über Training von Mario Kusic, der uns auch bei den Medenspielen am Sonntag betreute und uns mit seinen Tipps aufmunterte.

*Auch diese Saison
hatten wir wieder
gemeinsam
sehr viel Spaß,*

Diese Saison waren wir etwas erfolgreicher und schafften es auf den 5. Rang von 7. Diesen Rang ergatterten wir uns durch Siege gegen TC Freinsheim und TV 1864/04 Lamsheim. Weitere Gegner waren TC SW 1903 Bad Dürkheim 2, TC Grün-Weiss Frankenthal 2, TC Sportpark Friedelsheim und TC Blau-Weiss Maxdorf 2.

Auch diese Saison hatten wir wieder gemeinsam sehr viel Spaß, obwohl uns leider nicht immer das perfekte Sommerwetter begleitete.

Medenrunde Damen 30

von Ingrid Dickes

So ein wenig mulmig war uns schon zu Mute, denn immerhin gingen wir in der Saison 2013 in der A Klasse an den Start. Was uns hier wohl erwarten würde? Niederlagen ohne Ende? Überraschende Siege?



Der Auftakt zur Medenrunde war tatsächlich etwas ernüchternd, denn mit 19:2 Punkten unterlagen wir sehr deutlich der Mannschaft des TC Grün-Weiss Edenkoben. Diese Damen wollten hoch hinaus und erzählten uns gleich am ersten Spieltag von ihren Aufstiegsambitionen. Die folgende Begegnung war da schon ermutigender, denn wir konnten gegen den FC 1932 TA Queidersbach mit 17:4 Punkten gewinnen. Ein Sieg, wenn auch knapp mit 12:9 Punkten, war auch gegen Grün-Weiss Neustadt gelungen. Eine eindeutige Niederlage (0:21) gegen die Spielgemeinschaft Altrip / Lamsheim und die Damen in Mackenbach (17:4) sorgten dafür, dass wir am Ende der Saison den 4. Tabellenplatz belegten. Alles in allem waren wir recht zufrieden mit unserem Abschneiden. Für die Mannschaft an der Start gingen Kristina Kapp, Bianka Lauinger, Isabelle Nicklas, Nicole Gözl, Dagmar Keck, Nina Wilhelmi, Bettina Geiger, Ingrid Dickes und Dagmar Mayer.

*In der nächsten
Saison
werden wir mit einer
4er Mannschaft spielen und
somit wieder in der C Klasse
starten.*

In der nächsten Saison werden wir mit einer 4er Mannschaft spielen und somit wieder in der C Klasse starten.

Medenrunde Jugend

von Bettina Geiger

U 15 Jungen

1. Beck, Jannik
2. Fischer, Frederic
3. Dingel, Nikolas
4. Jeschka, Andre
5. Hoffelder, Laurence
6. Popp, Dominik
7. Nicklas, Marcel

U 15 Mädchen

Spielgemeinschaft mit Ellerstadt

1. Schwarzweller, Elena
2. Gestrich, Margarethe
3. Geiger, Emelie
4. Weisbrodt, Rose

U 18 Jungen mit Meckenheim

1. von Jutzrenka, Sebastian
2. Schuhmacher, Nils
3. Dickes, Alexander
4. Sponagel, Jan
5. Waldenberger, Luca
6. Mutter, Felix
7. Geiger, Benedikt

Auch in diesem Jahr haben unsere Kinder und Jugendlichen in der Altersgruppe U 15 Jungen, U 15 Mädchen und U 18 Jungen an den Medenspielen teilgenommen.

Leider konnten wir nur in der Altersklasse U 15 Jungen eine eigene TC Mannschaft melden. Die Mädchen der Altersklasse U 15 spielten zusammen mit Ellerstadt in einer Spielgemeinschaft und die Jungs der U 18 waren als Gastspieler beim TC Meckenheim am Start.

Die Spiele wurden, wie in jedem Jahr, mit vollem Körpereinsatz gespielt. Alle waren gut gelaunt und haben sich gegenseitig unterstützt. Auch mehrere Niederlagen konnten unsere U 15 Jungen Mannschaft nicht aus dem Konzept bringen. Leider wurde es am Ende der Spiele nur ein Platz 4 auf der Liste.

Anders sah es bei den Mädchen U 15 aus. Wurden die Einzel hier manchmal verloren, so konnten wenigstens die wichtigen Punkte der Doppel mit nach Hause genommen werden. Unsere Mädchen erreichten mit den Ellerstadtern so Platz 3.

Das beste Ergebnis erzielten dieses Jahr aber die Jungs der U 18. Bei ihnen war es so spannend, dass bis zum letzten Spieltag nicht sicher war, ob sie es nicht doch noch auf Platz 1 schafften. Leider haben sie dieses Ziel nur knapp verpasst. So wurde es am Ende ein super Platz 2.

Herzlichen Dank allen Spielern der Mannschaften für eine spannenden Medenrunde 2013. Macht weiter so.

Der Wettergott war auf unserer Seite

4. Rödersheim-Gronauer LK Turnier

von Jürgen Lauinger

zwei vereinsinterne Finalsple in der Nebenrunde

Zum vierten Mal in Folge haben wir in diesem Jahr in der Zeit vom 26.06.2013 bis 30.06.2013 ein Leistungsklassenturnier auf unserer Anlage ausgerichtet. Gespielt wurde in den Konkurrenzen Damen Einzel LK 10-23, Herren 30 Einzel LK 6-23 und Herren 40 Einzel LK 8-23. Unter den insgesamt 52 Spielern aus 27 Vereinen waren auch viele bekannte Gesichter vom Vorjahr vertreten. Die meisten Teilnehmer kamen wieder vom TC Schifferstadt (5). Als Sponsoren trat auch dieses Jahr die Firma BAUHAUS auf, ebenso die Raiffeisenbank Friedelsheim, an die auf diesem Wege noch mal ein herzliches Dankeschön geht.

Für den TC Rödersheim-Gronau ging bei den Damen Kristina Kapp ins Rennen, bei den Herren 40 waren Frank Nicklas und Alexander Euler für den TC vertreten.

Bei sehr gutem Tenniswetter wurde sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren 30 jeweils ein 16er-Feld mit Nebenrunde gespielt, bei den Herren 40 wurde das Feld auf Grund der vielen Anmeldungen sogar auf 20 Teilnehmer erhöht.

Für Kristina Kapp kam das Aus im Viertelfinale der Hauptrunde. Sie musste sich in einem lang umkämpften Spiel Katrin Maurer vom TC Deiningen Tal Carlsberg mit 5:7, 6:3 und 3:10 erst im Champions Tie-Break geschlagen geben. Im Hauptrundenfinale der Damen zwischen Janina Eckrich vom TC Böhl-Iggelheim und Denise Schwager vom TC 77 Jockgrim ging nach verletzungsbedingter Aufgabe der Gegenerin Denise Schwager nach einer 6:4 und 4:1 Führung als Siegerin vom Platz.

Die Nebenrunde gewann, wie im letzten Jahr, Janine Nagel vom TC Schifferstadt. Sie konnte sich mit 6:2 und 6:1 gegen Stefanie Adam vom TC Kirrweiler im Nebenrundenfinale durchsetzen.

Das Herren 30 Finale bestritten Jörg Klug (LK 7) vom TC Lambrecht und Umgebung und Thomas Dries (LK 10) vom TC SW im ASV Landau. Nach sehr guten Vorstellungen beider in den Spielen zuvor konnte im Vorfeld kein eindeutiger Favorit ausgemacht werden. Nach einem hochklassigen Match über ca. 2 Stunden ging nach einem 7:5 und 6:1 Sieg Thomas Dries als verdienter Sieger vom Platz. *Weiter Seite 11*



4. Rödersheim-Gronauer LK Turnier von Jürgen Lauinger

Fortsetzung von Seite 11

Das Nebenrundenfinale der Herren 30 entschied Patrick Müller vom TC Lambrecht und Umgebung im vereinsinternen Duell gegen Thomas Flach erst im Champions-Tie-Break mit 10:7 für sich.

Ebenfalls ein vereinsinternes Nebenrundenfinale gab es bei den Herren 40 zwischen Frank Nicklas und Alexander Euler, beide vom TC Rödersheim-Gronau. Glücklicher Sieger war nach hart um kämpf-tem Match Alexander Euler, der sich nach einem ewigen Hin und Her mit 4:6, 6:4 und 10:4 gegen seinen Mannschaftskollegen durchsetzen konnte.

Das Finale der Hauptrunde der Herren 40 gewann Jörg Mauksch vom TC Blau-Weiss Lachen-Speyerdorf mit 6:3 und 7:5 gegen Arno Schwarz vom Park TC Grünstadt. Nachdem Mauksch die ersten Runden in souveräner Manier meisterte, musste er sich im Finale gegen einen sehr guten Gegner richtig ins Zeug legen, um letztendlich als Sieger den Platz zu verlassen.

Im Anschluss an die Finalspiele wurden von der 1. Vorsitzenden Frau Dr. Ingrid Dickes die Sieger geehrt. Ebenfalls bedankte Sie sich bei der Turnierleitung Steffen und Jürgen Lauinger für die abermalige sehr gute Planung und Durchführung der 5 Turniertage, sowie bei allen Spielerinnen und Spielern für die Teilnahme.

Die Rückmeldung aller Turnierteilnehmer und Zuschauer bezüglich Organisation, Stimmung und Gastfreundlichkeit, war wieder äußerst positiv. Vor allem die schöne Anlage und die familiäre Atmosphäre wurden sehr geschätzt.

Alle Daten sind unter folgendem Link einzusehen:
<http://www.tc-roedersheim-gronau.de/turniere>



Sieger 2013

| | |
|-----------|-----------------|
| Damen | Denise Schwager |
| Herren 30 | Thomas Dries |
| Herren 40 | Jörg Mauksch |

Gedankenspiele zum Jahreswechsel

Vergangenheit oder Zukunft?

von Karl-Heinz Hetze

aus dem Buch „Zweiter Aufschlag“ **Herbstliches** von Hans Eder – Verlag: G. Knopf GmbH

Früher war das noch viel schlimmer. Wenn die Dahlien blühen die Astern kommen und der Sonnenpfeil stumpf wird, wenn die Sonnentage stiller werden, ist sowieso jeder, der noch einen Rest von Seele hat, down, aber am downsten eben der homo tennisienensis.

Früher, als es noch keinen Hallen gab, als man noch behelfsweise in Turnsälen unangenehm auffiel, früher war es noch viel, viel schlimmer; da war für einen echten Tennisarren die herbstliche Netzabnahme kaum zu verkraften.

Die letzten Tennistage im Freien. Blätter liegen auf dem roten Sand, die der Platzwart einfach nicht wegstreift. Vielleicht auch, damit man endlich merkt, dass es keinen Wert mehr hat. Die Bälle sind nach fünf Minuten rot, schwer und feucht, der Boden seifig, er glänzt und blendet in der schrägen Sonne.

Gut – die meisten Tennisspieler fahren Ski. Aber erstens kann man nicht den ganzen Winter fast täglich skilaufen und zweitens gibt es eben für uns keinen echten Ersatz. Auch die Tennishalle – die noch so perfekte Tennishalle ist es nicht – wenn die Türe aufschwingt und ein kalter Zug ein paar Schneeflocken hereinweht. Aber es ist doch nicht mehr so schrecklich, wie ganz früher, als es noch gar keine gab.

Wenn es Herbst wird, beginnt ein kluger Pächter zu veranstalten. Im Süden Abende mit neuem Wein und Zwiebelkuchen, mehr oben Eisbein mit Sauerkraut - Gelegenheit den Gram zu ertränken, zu zerkauen, zu zerreden, bis es endlich wieder soweit ist.

Aber selbst bei uns geht einmal die Hallensaison zu Ende. Draußen bereiten sich die Forsythien auf die Premiere vor. Auf den Plätzen wird geschafft und gewerkt. Am Sonntag kommen sie in Scharen und meinen, man könnte eigentlich schon am nächsten Wochenende, wenn, ja der Vorstand auf Draht wäre.

Dann gibt es erfahrungsgemäß noch einen kalten Rückschlag. Aber eines Tages ist es soweit und der rote Sand hat uns wieder. Am 15.3., 1.4., oder 1.5., je nachdem, wo man auf Grund irgendeines merkwürdigen Zufalls lebt und Tennis spielt und falls man sich an einem unserer nebelverhangen Novembertage nicht entschließt, auszuwandern.



Wir wünschen allen Mitgliedern eine
besinnliche Adventszeit

Frohe Weihnachten
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2014

Redaktion: Dr. Ingrid Dickes, Bernd Geiger, Karl-Heinz Hetze

Beiträge von: Dr. Ingrid Dickes, Bernd Geiger, Bettina Geiger, Jürgen Lauinger, Corinna Dickes,
Karl-Heinz Hetze, Christian Seyfert

Gestaltung und Layout: Karl-Heinz Hetze, **Druck:** Büroexpress-Mannheim